

Dr. Maike Aden
mail@maikaden.com

UNISEMINAR
PRIVATE UND ÖFFENTLICHE KÜNSTLERBUCHSAMMLUNGEN IN KÖLN
Institut für Kunst und Kunsttheorie der Universität Köln in Kooperation mit dem Sammler Walther König und der Kunst- und Museumsbibliothek Köln, Sommersemester 2014

Künstlerbücher sind Kunstwerke, die für die Künstler den gleichen Status und künstlerischen Wert wie ein Gemälde oder eine Installation besitzen. Der niedrige Preis dieser Werke sollte, so die oft erklärte Absicht, die Demokratisierung von Kunst befördern. Jede Interessierte und jeder Interessierte sollte die Möglichkeit haben, sich ein Kunstwerk anschaffen zu können. Der Preis sollte keine Barriere darstellen, sondern vielmehr ermutigen, sich eine „Kunstsammlung en Miniature“ zuzulegen.

Heute gehören die meisten Künstlerbuch-Klassiker zu den kostbaren Raritäten, die nur noch in den Archiven von Bibliotheken, Museen oder speziellen Künstlerbuchzentren zu finden sind. Angesichts der Tatsache, dass ihre Musealisierung und Zugänglichkeit diametral entgegengesetzte Pole ausbilden, wird das Seminar Gelegenheit geben, Fragen des Zugangs und der Erforschung von Künstlerbüchern zu behandeln, die in Konflikt mit der Aufgabe einer respektvollen Bewahrung der Werke stehen kann. Dazu werden Besuche bei privaten und öffentlichen Künstlersammlungen in Köln organisiert: zum einen bei dem privaten Sammler, Verleger und Händler Walther König und zum anderen bei der Direktorin der Kunst- und Museumsbibliothek, Elke Purpus. Beide werden ihre großartigen Sammlungen zeigen, über ihre reichen Erfahrungen und über die Motive und Ziele des Sammelns von Künstlerbüchern sprechen. Die Einblicke sollen Anlass sein, den Charakter einer die mit wissenschaftlicher Verantwortung geleiteten institutionalisierten Sammlung von einer von persönlichen Präferenzen geführten privaten Sammlung zu reflektieren. Sie werden erlauben, die Unterschiede einer öffentlich geförderten Sammlung zu einer privaten Initiative zu reflektieren, dessen Sammler auf dem Markt überaus präsent ist. Ein wichtiges Thema wird insbesondere die Frage nach den Möglichkeiten des Zugangs und der Erforschung von Künstlerbüchern sein.



Walther König in seinem Buchladen



Kunst- und Museumsbibliothek Köln

